

8011 Graz, Rathaus, Zimmer 236-239

Tel.: +43 (0) 316 / 872-2151 Fax: +43 (0) 316 / 872-2159 E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderat Philipp Ulrich

Donnerstag, 30. März 2023

Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 30. März 2023

An Herrn Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA

Betrifft: Beteiligung arbeitender Menschen im Behindertenbereich an der Grazer Inklusionsstrategie

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

In der Sitzung des Grazer Behindertenbeirates am 8. März 2023 wurden den Anwesenden die ersten Eckpfeiler der Inklusionsstrategie präsentiert. Neben der Zielsetzung, der Strategieentwicklung und der Zielorientierung, kam man auch kurz auf den Beteiligungsprozess zu sprechen. Dieser solle angeblich möglichst breit aufgestellt sein und sieht in dem zur Verfügung gestellten Präsentationspapier grob vier sogenannte "Stakeholder" vor. Die Selbstvertreter:innen, die Trägervereine, den Beirat der Stadt Graz für Menschen mit Behinderung und den Beirat für Bürger:innenbeteiligung.

Erstaunlicherweise fand aber eine für die Umsetzung ganz wesentliche Gruppe keinerlei Erwähnung in Bezug auf die Mitarbeit. Nämlich die Menschen, welche als Betreuer:innen, Arbeiter:innen und Begleiter:innen Tag für Tag bei den Menschen mit Behinderungen vor Ort letztendlich für die Umsetzung der Strategie sorgen sollen. Auch wenn sie theoretisch über die Hintertür des Beirates für Bürger:innenbeteiligung teilnehmen könnten, so ist deren explizite Nichterwähnung ein Schlag ins Gesicht und kann durchaus als Geringschätzung des gesamten Berufsstandes aufgefasst werden.

Gerade in Zeiten wie diesen, wo sowohl im Pflege- als auch im Sozialbereich viele Mitarbeiter:innen das Handtuch werfen, muss deren Stimmen und Meinungen Gehör finden. Vor allem wenn es ganz wesentliche Aspekte ihrer zukünftigen Arbeit betrifft. Eine gelingende Inklusionsstrategie liegt uns allen am Herzen, darum sollten auch alle daran beteiligt werden.

Frage

Bist du bereit bei der weiteren Entwicklung der Inklusionsstrategie auch im Berufsleben stehendes Betreuungspersonal am Prozess zu beteiligen?